

Pressemitteilung

Feierliche Eröffnung der Baustelle für den künftigen Gesellschaftssitz von ORES in Gosselies

Gosselies, den 28. Oktober 2016

Die Baustelle des künftigen Gesellschaftssitzes von ORES in Gosselies wurde am heutigen Freitag feierlich eröffnet. Für den Verteilernetzbetreiber ist dieses Großprojekt die Gelegenheit, sämtliche zentralen Abteilungen, die zurzeit über das Gebiet der Wallonie verstreut sind, an einem einzigen Standort zusammenzulegen. Die neue Unternehmenszentrale soll Anfang 2019 eröffnet werden.

Das künftige Gebäude wird im Gewerbegebiet „Aéropôle“ von Gosselies in unmittelbarer Nähe zu bedeutenden Verkehrsadern errichtet und hat eine Nutzfläche von 11.000 m², die auf drei Geschossen verteilt ist. So werden erstmals seit der Gründung von ORES im Jahr 2009 sämtliche Verwaltungs- und Kundendienstabteilungen des Unternehmens - also rund 700 Mitarbeiter - an einem einzigen Standort untergebracht. Dadurch sollen Ideenaustausch und Zusammenarbeit betriebsintern erleichtert sowie Arbeitsfahrten bedeutend verringert werden.

Für ihren neuen Gesellschaftssitz hat ORES bewusst eine benutzerfreundliche und innovative Architektur gewählt, die für die derzeitige Wandlung ihrer Unternehmenskultur förderlich ist; das Gebäude und seine Inneneinrichtung begünstigen die Umsetzung dieser neuen Kultur, die auf Kreativität, transversale Zusammenarbeit, neue Technologien und Wohlbefinden am Arbeitsplatz setzt. Durch seine zukunftsweisenden Entscheidungen möchte das Unternehmen ORES auch auf dem Arbeitsmarkt attraktiv bleiben.

Genauso wie der Betriebssitz von ORES, der im August 2015 in Leuze in der Pikardischen Wallonie feierlich eröffnet wurde, wird auch dieses Gebäude ein Vorzeigemodell in Sachen nachhaltiges Bauen sein. Der Standort wurde als Nullenergiebau entworfen und wird die modernsten bioklimatischen Technologien in Sachen Wärmedämmung, Heizung, Lüftung und Tageslichtnutzung mit einbeziehen; zur Energieerzeugung sind Geothermie- und Fotovoltaik-Anlagen vorgesehen. Das vom Architektur- und Ingenieurbüro Verhaegen (BAEV) entworfene Projekt wird unter Mitwirkung eines Konsortiums von Unternehmen durchgeführt, zu denen unter anderem die Baufirma Franki und das Inneneinrichtungsbüro Out of Office gehören.

Anlässlich der feierlichen Eröffnung der Baustelle erklärte Cyprien Devilers, Vorsitzender des Verwaltungsrates von ORES: „Dieses Projekt ist symbolträchtig für ORES und ihre Vision. In einer sich ständig wandelnden Welt ist Flexibilität mehr denn je gefordert. Um die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu meistern, sorgen die Mitarbeiter von ORES täglich dafür, dass unsere Netze noch intelligenter werden. Die gebotenen Serviceleistungen passen sich somit den neuen Gegebenheiten an und greifen der Zukunft voraus. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens von ORES im Jahr 2019 werden wir diesen neuen Gesellschaftssitz feierlich eröffnen, der dann wirklich unsere Unternehmenspersönlichkeit widerspiegeln wird. Darüber hinaus wird unser Firmengebäude im Energie- und Umweltbereich ein Musterbeispiel für Effizienz und Nachhaltigkeit darstellen.“

* * *

ORES ist für sämtliche Tätigkeiten in Sachen Verwaltung und Betrieb der Strom- und/oder Erdgasverteilernetze in 197 wallonischen Städten und Gemeinden zuständig. (Diese Verteilernetze umfassen nahezu 50.000 km Stromleitungen und über 9.300 km Erdgasleitungen). ORES sorgt für die Anschlüsse an die Verteilernetze, die Ausführung der entsprechenden Wartungs-, Ausbau- und Entstörungsarbeiten sowie das Anbringen von Zählern. Das Unternehmen kümmert sich um die Zählerablesungen und die Übermittlung der Verbrauchsdaten an die Energieversorger. Das Unternehmen übernimmt auch zahlreiche öffentliche Dienstleistungsaufgaben sozialer Art sowie den Betrieb und die Wartung der kommunalen öffentlichen Beleuchtung in den angeschlossenen Gemeinden (446.000 Beleuchtungskörper). Das Unternehmen zählt rund 2.300 Mitarbeiter und spielt eine bedeutende Rolle im sozioökonomischen Leben der Wallonie; in den letzten vier Jahren hat es mehr als 1 Milliarde Euro in den Ausbau und die Sanierung der Energieverteilernetze investiert. Mehr Infos auf der Website www.ores.be.

Pressekontakt

Kommunikationsdienst

071 91 18 01

Pressesprecher: **Jean-Michel Brebant**

0479 97 22 81